

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0091/2013/BV**

Datum:  
27.03.2013

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeugen und  
einem Absetzkipper  
hier: Maßnahmegenehmigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	10.04.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Die Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeugen sowie einem Absetzkipper für insgesamt voraussichtlich 689.400 Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt.*

*Die Mittel stehen bei Projektnummer 8.70210003 - Fahrzeuge im Haushalt 2013 in Höhe von 172.400 Euro kassenwirksam sowie in Höhe von 517.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>689.400 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>689.400 €</b>
Finanzierung erfolgt zu 100 % über die Abfallgebühren	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2013	172.400 €
• Verpflichtungsermächtigung in 2013	517.000 €
• Ansatz in 2014	517.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Sinne eines wirtschaftlichen und auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Fuhrparks bei der Müllabfuhr sollen zwei Müllfahrzeuge sowie ein Absetzkipper beschafft werden. Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 veranschlagt.

## **Begründung:**

Im Sinne eines wirtschaftlichen und auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Fuhrparks bei der Müllabfuhr sind im Haushaltsjahr 2013 die Ersatzbeschaffung von zwei Müllfahrzeugen als Verpflichtungsermächtigung sowie die Ersatzbeschaffung eines Absetzkippers kassenwirksam veranschlagt.

Der **Müllwagen M 7** mit Baujahr 2004 wird für die Biomüllsammlung im Stadtgebiet eingesetzt. Das Fahrzeug entspricht der Abgasnorm Euro 3. Die durchschnittlichen Reparaturkosten beziffern sich aktuell auf circa 32.000 Euro pro Jahr. Zum Vergleich beläuft sich der Durchschnitt aller Müllfahrzeuge auf circa 20.000 Euro pro Jahr, ein neuer Müllwagen verursacht in den ersten drei bis vier Jahren circa 10.000 Euro an Instandhaltungskosten. Der neue Müllwagen wird bereits in Euro 6 Standard beschafft.

Der **Müllwagen M 17** mit Baujahr 2004 wird für die Sammlung der 5 cbm Mulden im Stadtgebiet eingesetzt. Das Fahrzeug entspricht der Abgasnorm Euro 3. Die durchschnittlichen Reparaturkosten beziffern sich aktuell auf circa 25.000 Euro pro Jahr. Auch hier wird der neue Müllwagen in Euro 6 Standard beschafft. Im Sinne einer wirtschaftlichen Müllsammlung im topografisch eher engen Stadtgebiet Heidelberg steigt der Bedarf an Kleinmüllwagen. Hier sind aktuell zwei Kleinmüllwagen bei der Müllabfuhr im Einsatz. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung des bisherigen Umleerwagens M 17 wird daher geprüft, ob dieser sinnvollerweise durch einen weiteren Kleinmüllwagen ersetzt wird.

Der **Absetzkipper AK 8** datiert ebenfalls aus dem Baujahr 2004 mit Abgasnorm Euro 3 und wird für den Muldentransport auf den Recyclinghöfen und für die Sammlung von Gewerbemüll eingesetzt. Die durchschnittlichen Reparaturkosten beziffern sich auf circa 22.000 Euro pro Jahr. Auch der neue Absetzkipper wird in Euro 6 Standard beschafft.

Unter Beachtung der voraussichtlichen Anschaffungskosten werden die Müllfahrzeuge europaweit, der Absetzkipper national ausgeschrieben.

Die Ersatzbeschaffungen tragen insgesamt zu einer Entlastung des Ergebnishaushalts bei. Weiterhin tragen Neubeschaffungen dazu bei, dass die Anzahl von Reservefahrzeugen gering gehalten und eine reibungslose Müllentsorgung insgesamt gesichert werden kann. Die teure Anmietung von Ersatzfahrzeugen (circa 6.000 Euro brutto pro Monat) kann ebenfalls reduziert werden.

Im Haushalt 2013 sind unter der Projektnummer 8.70210003 - Fahrzeuge Mittel in Höhe von 172.400 Euro kassenwirksam veranschlagt. Weiterhin sind im Haushaltsjahr 2013 für die beiden Müllfahrzeuge Mittel in Höhe von 517.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffungen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
		<b>Begründung:</b> Durch den Ersatz der Fahrzeuge wird der Fuhrpark auf einem gleichbleibenden, durchschnittlichen Fuhrparkalter gehalten. Unnötige Instandhaltungskosten sowie Kosten für die Anmietung von Fahrzeugen werden vermieden. Die alten Fahrzeuge mit Abgasnorm Euro 3 werden durch neue Fahrzeuge der Abgasnorm 6 ersetzt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Wolfgang Erichson